



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Thomas Huber, Manuel Knoll, Daniel Artmann, Volker Bauer, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Martina Gießübel, Patrick Grossmann, Petra Guttenberger, Josef Heisl, Dr. Gerhard Hopp, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Stefan Meyer, Helmut Schnotz, Bernhard Seidenath, Werner Stieglitz, Peter Tomaschko, Peter Wachler** und **Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Nachtragshaushaltsplan 2025;

hier: Vertriebenenarbeit – Haus des Deutschen Ostens, Gaststätte

(Kap. 10 56 Tit. 519 01)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 10 56 wird der Ansatz im Tit. 519 01 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) für das Jahr 2025 mit 30,0 Tsd. Euro dotiert.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Gaststätte im Haus des Deutschen Ostens braucht größere Kühlmöglichkeiten, um verstärkt auch externe Gäste bewirten zu können. Eine Öffnung des Hauses nach außen wird immer wichtiger und ist deshalb zu unterstützen.